

Medium: WOCHENTIP vom 02.05.2012



Eine Fachtagung widmet sich am Donnerstag, 31. Mai, im Haus des Gastes dem Thema Demenz. Die Tagung richtet sich an Fachkräfte, aber auch an Interessierte. Foto: djd

Der Wert der Lebensgeschichte

Fachtagung zum Thema „Demenz“

Lippstadt-Rad Waldfriesborn. Eine Fachtagung zum Thema „Demenz“ veranstaltet das Demenz-Servicezentrum Region Münsterland in Kooperation mit dem Förderverein Freude schenken. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 31. Mai, von 9.15 bis 14 Uhr im Haus des Gastes statt.

Hauptreferent der Tagung ist Professor Erwin Böhm, der um 10 Uhr über das Thema „Die psychobiographische Pflegetheorie“ referieren wird.

Die Anforderungen im Pflege- und Betreuungsbereich ambulanter, teilstationärer und stationärer Pflege werden immer komplexer und anspruchsvoller. Erwin Böhm's Modell der psychobiographischen Pflegetheorie fördert die intensive Auseinandersetzung mit der Lebensgeschichte der betroffenen Menschen. Dadurch wird der Umgang mit alten Menschen zielgerichteter und differenzierter. Einrich-

tungen, die nach diesem Modell arbeiten, sprechen laut Presseankündigung von einer höheren Mitarbeiter-, Angehörigen- und Betroffenenzufriedenheit.

Die Fachtagung richtet sich an Fachpersonen und Auszubildende der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, Ärzte, Personen in der Betreuung

und Psychologen. Aber auch alle anderen Interessierten haben die Möglichkeit, an der Fachtagung teilzunehmen.

Anmeldungen nimmt bis Freitag, 18. Mai, der Verein Freude schenken unter Telefon 02941/150028, per Fax unter 02941/150099 oder per Mail unter vorstand@freude-schenken.eu entgegen.

Programm

9.00 Uhr: Stehcafé
9.40 Uhr: Begrüßung durch Diakon Josef Bongartz (Verein Freude Schenken) und Martin Kamps (Demenz-Servicezentrum Region Münsterland)
10.00 Uhr: Die Psychobiographische Pflegetheorie (Teil 1), Referent Professor Erwin Böhm

11.30 Uhr: Gedanken-austausch und Mittagspause
12.15 Uhr: Percussionseinlage „Mamma Afrika“
12.30 Uhr: Die Psychobiographische Pflegetheorie (Teil 2), Professor Erwin Böhm
14.00 Uhr: Schlusswort durch Sonja Steinbock vom Demenz-Servicezentrum Region Münsterland